

Entstörung des Fahrzeuges

Eine einwandfreie Entstörung wird nur durch den sachgemäßen Einbau aller von uns mitgelieferten Entstörteile erreicht. Die Auflageflächen des Entstörmaterials bzw. der Massebänder **müssen metallisch blank sein**, um einwandfreie Masseverbindungen zu gewährleisten. Gegen Korrosion schützt Graphitfett!

ENTSTÖRUNG MW/LW/UKW/KW:

1. Zündspule:
Der Entstörkondensator BERU FK 213/1 wird an Klemme 15 angeschlossen und auf derselben Seite an der Befestigungslasche verschraubt (Fig. 4).
2. Regler:
Reglerentstörung entfällt, da werkseitig entstört!
3. Lichtmaschine:
Der Entstörkondensator BERU FK 213/1 wird mit der Sechskantschraube M 5 x 12 DIN 933 an der Stirnseite der Lichtmaschine befestigt und an Klemme B+ angeschlossen nach Fig. 5.

4. Zündanlage:
Verteilerseite:
Zündkabel vom Verteiler abziehen und die Kabelenden abschneiden. Verteiler-Entstörstecker BERU VESO 1 K einschrauben und in den Verteilerkopf drücken.
Zündkerzenseite:
Vorhandene Kerzenstecker gegen die mitgelieferten Entstörstecker BERU BA 4/14/5 austauschen.
5. Masseverbindungen:
Massekontaktfeder MK 30 unter die Zentralverriegelung der Motorhaube schrauben Fig. 6.
Masseband 282 Z 426 (415 mm lg.) am Motorblock und an linksseitiger, in Fahrtrichtung gesehener Kühlerbefestigung anschrauben.

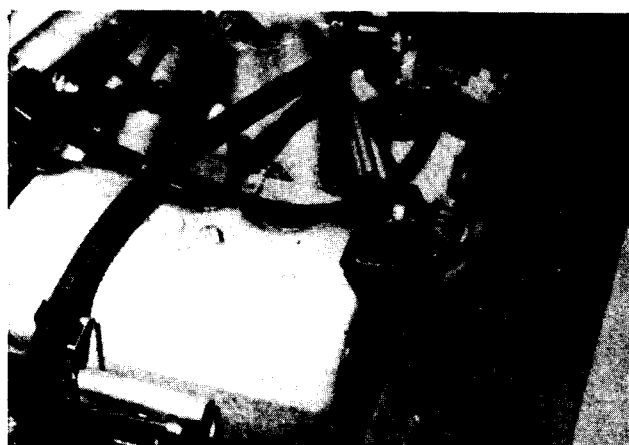
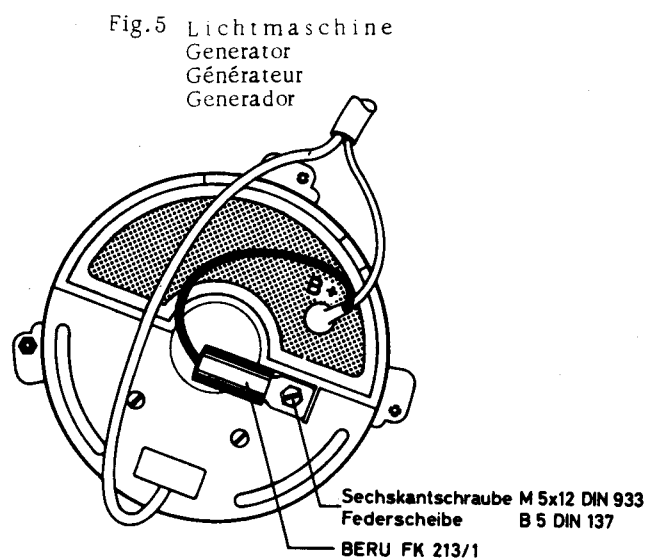
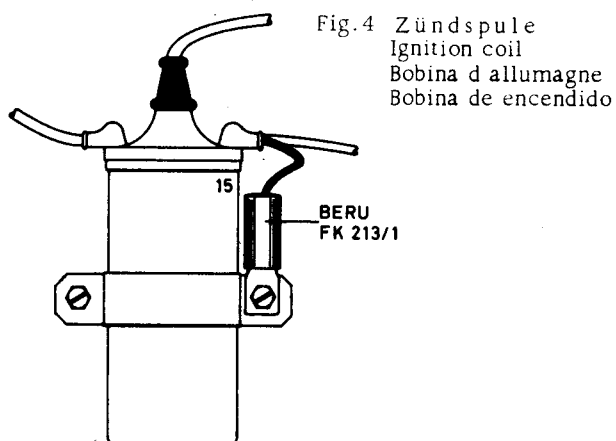


Fig. 6 Massekontakt